



## Zum Weiterlesen:

**Bei Gott haben wir immer eine Heimat. Gott nimmt uns immer wieder neu auf. Wo wir uns Zuhause fühlen, hängt von unseren Mitmenschen ab, nicht von der Umgebung. Im Glauben lässt sich überall Zuhause finden. Heimat ist da, wo ich Gott begegne.**

„Herr, bei dir suche ich Zuflucht; enttäusche nicht mein Vertrauen! Rette mich, befreie mich, wie du es versprochen hast! Hör mich doch, hilf mir! Sei mir ein sicheres Zuhause, wohin ich jederzeit kommen kann! Du hast doch zugesagt, mir zu helfen; du bist mein Fels und meine Burg!“ (Psalm 71, 1-3)

„Zu ihm dürft ihr kommen. Er ist der lebendige Stein, den die Menschen weggeworfen haben. Aber Gott hat ihn erwählt, in seinen Augen ist er kostbar. Lasst auch ihr euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufbauen.“ (1. Petrus 2, 4-5a)

### **Die Geschichte vom verlorenen Sohn / vom liebenden Vater (Lk 15, 11-32)**

„Darum komm, wir haben allen Grund, fröhlich zu feiern. Denn dein Bruder war tot, jetzt lebt er wieder. Er war verloren, jetzt ist er wiedergefunden!“ (Lk 15, 32)

### **Von Menschen, die mit Gott unterwegs und in Gottes Auftrag „heimatlos“ waren.**

Abraham (1. Mose, 12–25)

Berufungsgeschichten der Propheten (2. Mose 3, 1-22, Jesaja 6, Jeremia 1, Jona)

Jünger und Apostel (z.B. Mk 1,16-20, Apostelgeschichte 9, 1-19, ...)

**Das Volk Israel in der Wüste** zeigt, dass es lange dauern kann seine Heimat zu finden (2. Mose 13, 15)

### **Die Geschichte von Rut und Noemi im Buch Rut**

„Bedränge mich nicht, dass ich dich verlassen und von dir umkehren sollte. Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ (Rut 1, 16)

### **Heimweh zu einem Ort, an dem man Gott nahe ist – Nehemia baut Jerusalem wieder auf**

„Aber denke doch daran, was du zu Mose gesagt hast: ›Wenn ihr mich verlasst, werde ich euch unter die fremden Völker zerstreuen; wenn ihr aber wieder zu mir umkehrt und meine Gebote befolgt, dann lasse ich euch in euer Land zurückkehren, auch wenn ich euch bis ans Ende der Erde vertrieben habe. Ich bringe euch an den Ort, den ich erwählt habe, um dort selbst zu wohnen.‹“ (Nehemia 1, 8-9)